



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim



Hochschule  
**Geisenheim**  
University



FRANKFURT  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

# UMSB

## Studienplanungshilfe

Tipps für die Modulplanung und  
die Kombination von Schwerpunkten

PO 2017

Stand: 06/2018  
Bearbeiter: Jeanette Skomrock  
Katharina Thews  
Herausgeber: Studiengang UMSB

# Willkommen

## im Studium **Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen**

Der Studiengang UMSB bietet fünf Schwerpunkte und auch eine Möglichkeit, in einem „offenen Profil“, also ohne besonderen Schwerpunkt zu studieren. Durch die zahlreichen Module gibt es bei der Organisation des Studiums viele Möglichkeiten, den eigenen Stundenplan zu gestalten. Möglich ist auch die Kombination mehrerer Schwerpunkte. Hierfür ist es hilfreich im Voraus zu wissen, welche Module überhaupt angeboten werden, welche Module für einen bestimmten Schwerpunkt gewählt werden müssen bzw. können und in welchen Semestern (Winter- oder Sommersemester) die Module angeboten werden. Es ist nicht erforderlich, Schwerpunkte von vornherein anzumelden; vielmehr wird am Ende des Studiums aus den absolvierten Modulen rekonstruiert, für welche Schwerpunkte die Anforderungen erfüllt wurden. Lediglich muss im dritten Semester angegeben werden, aus welchem Schwerpunkt die Master-Note errechnet werden soll.

Die vorliegende Broschüre leitet durch den Dschungel aus Modulen und Schwerpunkten und soll bei der Organisation des Studiums helfen.

**Tabelle 1** gibt zunächst eine Übersicht über die sechs Schwerpunkte, sowie die darin zu wählenden Module. Da die Anforderungen in den Schwerpunkten ähnlich sind, lassen sich die meisten gut kombinieren. Jeder Schwerpunkt setzt sich zusammen aus Pflichtmodulen und Wahlmöglichkeiten. Teilweise wird vorgeschrieben zwischen welchen Modulen man wählen kann, teilweise kann man aus dem gesamten Lehrangebot, d.h. aus allen Modulen des Studienganges wählen. Im Einzelfall kann man sich auch ein zum Studiengang passendes Modul aus einem anderen Studiengang der drei Hochschulen anrechnen lassen. Dies muss jedoch vorher mit dem Studiengangsleiter abgesprochen werden.

	Schwerpunkt Landschafts- architektur	Schwerpunkt Wasserwirtschaft und Infrastruktur	Schwerpunkt Stadtplanung	Schwerpunkt Verkehr	Schwerpunkt Ressourcen	Offenes Profil
<b>M</b>	M1, M2, M3, M4, M7	M1, M2, M3, M4, M5	M1, M2, M3, M4, M7	M1, M2, M3, M4, M5, M6	M1, M2, M3, M4, M5, M6	M1, M2, M3, M4 oder M6, M5
<b>L</b>	L1, L2, L3, L4, L5, L6	L1 oder L2 oder L3 oder L4	L1 oder L3	L1 oder L2 oder L3 oder L4	L1 oder L2 oder L3 oder L4	L1 oder L2 oder L3 oder L4
<b>W</b>	W1	W1, W2		W1 oder W2 oder W3 oder W4	W1 oder W2 oder W3 oder W4	W1 oder W2 oder W3 oder W4
<b>I</b>	I1 (oder V1)	I1, I2, I3	I1	I1 oder I2 oder I3	I1 oder I2 oder I3	I1 oder I2 oder I3
<b>S</b>	S1 oder S5	S1 oder S5	S1, S2, S3, S4, S5, S6	S1 oder S5	S1 oder S5	S1 oder S5
<b>V</b>	V1 (oder I1)	V1 oder V2 oder V3	V1 oder V3	V1, V2, V3	V1 oder V2 oder V3	V1 oder V2 oder V3
<b>R</b>		R1 oder R2 oder R3		R1 oder R2 oder R3	R1, R2, R3	R1 oder R2 oder R3
<b>Wahl modul</b>	Ein Modul mit 5 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	Insgesamt 10 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	Ein Modul mit 5 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	Insgesamt 10 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	Insgesamt 10 Credits aus dem gesamten Lehrangebot	Insgesamt 25 Credits aus dem gesamten Lehrangebot
<b>Sonsti ges</b>	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis	IP, Masterthesis

Tabelle 1: Modulübersicht der einzelnen Schwerpunkte.

Wintersemester			Sommersemester	
M	M3	Umwelt- und Verwaltungsrecht, Verwaltungsorganisation (5 CPs)	M2	Planungsrecht (5 CPs)
	M1	GIS-Projekt / GIS-Analysen (2 CPs)	M1	GIS-Anwendungen (3 CPs)
	M4	Personalführung (1 CP)	M5	Betriebswirtschaft (3 CPs)
		Projektmanagement / Präsentation (4 CPs)		
	M5	Managementwissen und betriebliche Steuerung (2 CPs)	M6	Umweltmanagementinstrumente (2 CPs)
M7	Räumliche Planungsinstrumente (5 CPs)	Umweltprüfung (3 CPs)		
L	L1	Stadtökologie (5 CPs)	L2	Anwendung umwelt- und naturschutzrelevanter Instrumentarien (5 CPs)
	L3	Ökologische Grundlagen der Freiraumplanung (5 CPs)		
	L5	Biodiversität und Naturschutz (5 CPs)	L4	Kulturlandschaftsentwicklung (5 CPs)
	L6 *	Projekt: Landschaftsarchitektur Freiraumentwicklung (10 CPs) <b>Oder</b> Projekt: Landschaftsarchitektur Kulturlandschaftsentwicklung (10 CPs)	L6*	Projekt: Landschaftsarchitektur Freiraumentwicklung (10 CPs) <b>Oder</b> Projekt: Landschaftsarchitektur Kulturlandschaftsentwicklung (10 CPs)
W	W1	Flussgebietsmanagement (2 CPs)	W2	Nachhaltige Siedlungswasserwirtschaft (5 CPs)
		Umweltchemie (3 CPs)		
	W4	Gewässerentwicklung zur Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie (5 CPs)	W3	Wasserwirtschaftliche Modelle (5 CPs)
I	I3	Bewertungen von Risiken für Mensch und Umwelt (3 CPs)	I1	Wasserversorgung und -entsorgung (5 CPs)
			I2	Gefahrenabwehr / Naturkatastrophen (3 CPs) Alarmpläne und Gefahrenabwehr (2 CPs)
			I3	Immissionsschutz (2 CPs)
S	S1	Stadtbaugeschichte und Stadtbautheorie (5 CPs)	S3	Stadtentwicklung und Quartiersplanung (5 CPs)
	S2	Wohnungsbau und Siedlungsplanung (5 CPs)	S5	Soziale und kulturelle Aspekte der Stadtentwicklung (5 CPs)
	S4	Stadterneuerung und Stadtbau (5 CPs)	S6	Städtebauliches Projekt (10 CPs)
V	V1	Verkehr und Umwelt (2 CPs)	V3	Verkehrsentwicklungsplanung (5 CPs)
		Verkehrsplanung im Ballungsraum (3 CPs)		
	V2	Management von Verkehr und Mobilität (5 CPs)		
R	R1	Stoffkreisläufe (2 CPs)	R1	Energiewirtschaft (3 CPs)
	R2	Leitungsgebundene Energiesysteme (3 CPs)	R2	Leitungsgebundene Energieerzeugung und Bereitstellung (2 CPs)
			R3	Abfallwirtschaft (3 CPs) Betriebliches Ressourcenmanagement (2 CPs)
IP (10 CPs)	Interdisziplinäres Projekt, Pflicht (Beginn im Winter- oder Sommersemester) (10 CPs)			
Thesis (30 CPs)	Master Thesis, Pflicht (Beginn im Winter- oder Sommersemester) (30 CPs)			

Tabelle 2: Übersicht der Verteilung der Module auf Sommer- und Wintersemester.

\*L6 kann entweder im Sommer- oder im Wintersemester belegt werden. Nur im Wintersemester ist sichergestellt, dass keine anderen UMSB-Veranstaltungen im Stundenplan zeitlich parallel liegen.  
>> Für das Projekt Freiraumentwicklung sind Vorkenntnisse erforderlich.

Bei der Studienplanung ist es hilfreich sich zunächst die Module des angestrebten Schwerpunktes in Sommer und Wintersemester getrennt aufzuschreiben. Besonders bei der Kombination von zwei oder mehr Schwerpunkten, lassen sich dadurch leichter alle benötigten Module über die Semester verteilt planen.

In **Tabelle 3** können nun die benötigten Module reingeschrieben werden.



Zur Einteilung der Module in die einzelnen Semester, ist es zusätzlich hilfreich zu wissen welche Module an welchem der drei Studienstandorte stattfinden. Daher findet ihr nun auch dafür eine übersichtliche Auflistung.



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim



Hochschule  
**Geisenheim**  
University



FRANKFURT  
UNIVERSITY  
OF APPLIED SCIENCES

Wiesbaden
M1
M4
M5
M6
W1
W2
W3
W4
I1
I2
I3
V1
V2
V3
R1
R2
R3

Geisenheim
M2
M3
L1
L2
L3
L4
L5
L6

Frankfurt
M7
S1
S2
S3
S4
S5
S6

Das **IP** und die **Thesis** werden unabhängig der Studienstandorte durchgeführt. Die Ausnahme bildet lediglich das IP im Schwerpunkt **Stadtplanung**, welches gemeinschaftlich in Kleingruppen in Frankfurt bearbeitet wird.

Wenn mehrere Schwerpunkte gewählt werden, sollte das IP und die Thesis inhaltlich zu allen gewählten Schwerpunkten passen. Das IP sowie die Thesis können alleine oder zu zweit durchgeführt werden.



Tabelle 3: Tabelle zur übersichtlichen Einteilung der Module an den drei Studienstandorten.



### Schritt 1:

	Module Wintersemester	Module Sommersemester
<b>Plichtmodule</b>		
<b>Modul L-Schwerpunkt</b>		
<b>Module W-Schwerpunkt</b>		
<b>Module L-Schwerpunkt</b>		
<b>Modul S-Schwerpunkt</b>		
<b>Modul V-Schwerpunkt</b>		
<b>Modul R-Schwerpunkt</b>		

Tabelle 4: Tabelle zur übersichtlichen Einteilung der Module in Winter- und Sommersemester.

Alle Module aus Tabelle 2 können nun entsprechend des oder der angestrebten Schwerpunkte in Tabelle 3 geordnet nach Winter- und Sommersemester eingetragen werden.

Daraufhin können diese in Tabelle 4 übertragen werden. Dabei ist zu beachten, dass insgesamt 120 CPs zu erreichen sind

### Schritt 2:

		5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	Summe CP
<b>1. Semester</b>									
SS	WS								
<b>2. Semester</b>									
SS	WS								
<b>3. Semester</b>									
SS	WS								
<b>4. Semester</b>									
SS	WS								
<b>5. Semester</b>									
SS	WS								

Tabelle 5: Tabelle zur Modulplanung über die Semester verteilt. Seite 5

Nun folgt ein **Beispiel** zur Studienplanung mit dem Schwerpunkt **VERKEHR**

Die hellgedruckten Module sind weitere Wahlmöglichkeiten.  
Man könnte also statt I1 auch I2 oder I3 wählen etc.



	Module Wintersemester	Module Sommersemester
Pflichtmodule	<i>M1, M3, M4, M5</i>	<i>M1, M2, M5, M6</i>
Modul L-Schwerpunkt	<i>L1 oder L3 L5 (=Wahlmodul)</i>	<i>L2 (=Wahlmodul) oder L4</i>
Module W-Schwerpunkt	<i>W1 oder W4 oder</i>	<i>W2 oder W3</i>
Module I-Schwerpunkt	<i>I3 oder</i>	<i>I1 oder I2 oder I3</i>
Module S-Schwerpunkt	<i>S1 oder</i>	<i>S5</i>
Module V-Schwerpunkt	<i>V1, V2</i>	<i>V3</i>
Module R-Schwerpunkt	<i>R1 oder R2</i>	<i>R1 oder R2 oder R3</i>
Sonstiges	<i>IP</i>	<i>Thesis</i>

Tabelle 6: Einteilung der benötigten Module für den V-Schwerpunkt getrennt in Winter- und Sommersemester

		5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	Summe CP	
1. Semester		<i>I3</i>	<i>M1</i>	<i>M3</i>	<i>M5</i>	<i>R1</i>	<i>L1</i>	<i>L5 (Wahlmodul)</i>	<i>S1</i>	<i>30</i>
<del>SS</del>	WS									
2. Semester		<i>M2</i>	<i>M5</i>	<i>R1</i>	<i>M6</i>	<i>L2 (Wahlmodul)</i>	<i>I3</i>	<i>M1</i>	<i>V3</i>	<i>30</i>
SS	<del>WS</del>									
3. Semester		<i>M4</i>	<i>W1</i>	<i>V1</i>	<i>V2</i>	<i>IP</i>	<i>IP</i>			<i>30</i>
<del>SS</del>	WS									
4. Semester		<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>		<i>30</i>
SS	<del>WS</del>									
5. Semester										
SS	WS									

Tabelle 7: Beispielzusammenstellung der Module des V - Schwerpunktes, verteilt über 4 Semester, Beginn im Wintersemester.

Nun folgt ein **Beispiel** zur Studienplanung mit den Schwerpunkten  
**VERKEHR und STADTPLANUNG**

Die hellgedruckten Module sind weitere Wahlmöglichkeiten.

Man könnte also statt I1 auch I2 oder I3 wählen etc.

Die roten Module benötigt man, um zusätzlich zum Verkehrsschwerpunkt auch den der Stadtplanung angerechnet zu bekommen.

	Module Wintersemester	Module Sommersemester
Pflichtmodule	<i>M1, M3, M4, M5, M7</i>	<i>M1, M2, M5, M6</i>
Modul L-Schwerpunkt	<i>L1 oder L3 oder</i>	<i>L2 oder L4</i>
Module W-Schwerpunkt	<i>W1 oder W4 oder</i>	<i>W2 oder W3</i>
Module I-Schwerpunkt	<i>I3 oder</i>	<i>I1 oder I2 oder I3</i>
Module S-Schwerpunkt	<i>S1 oder S2, S4</i>	<i>S3, S5, S6</i>
Module V-Schwerpunkt	<i>V1, V2</i>	<i>V3</i>
Module R-Schwerpunkt	<i>R1 oder R2</i>	<i>R1 oder R2 oder R3</i>
Sonstiges	<i>IP</i>	<i>Thesis</i>

Tabelle 8: Einteilung der benötigten Module für den V- und S- Schwerpunkts getrennt in Winter- und Sommersemester.

Bei mehreren Schwerpunkten empfiehlt es sich, unter Umständen, mindestens ein Semester länger zu studieren, daher ist der folgende Studienplan mit zwei Schwerpunkten, auf fünf statt vier Semester ausgelegt. Beginnend im Wintersemester.

	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	5 CP	Summe CP
1. Semester	<i>M1</i>	<i>M3</i>	<i>M5</i>	<i>R1</i>	<i>W1</i>	<i>L1</i>	<i>S1</i>	<i>28</i>
<del>SS</del>   WS								
2. Semester	<i>M5</i>	<i>R1</i>	<i>M6</i>	<i>I1</i>	<i>S3</i>	<i>V3</i>	<i>M1</i>	<i>27</i>
SS   <del>WS</del>								
3. Semester	<i>M4</i>	<i>M7</i>	<i>V1</i>	<i>V2</i>	<i>S2</i>	<i>S4</i>		<i>30</i>
<del>SS</del>   WS								
4. Semester	<i>M2</i>	<i>S5</i>	<i>S6</i>	<i>S6</i>	<i>IP</i>	<i>IP</i>		<i>30</i>
SS   <del>WS</del>								
5. Semester	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>	<i>Thesis</i>		<i>30</i>
<del>SS</del>   WS								

Tabelle 9: Beispielzusammenstellung der Module des V- und S- Schwerpunktes, verteilt über 5 Semester, Beginn im Wintersemester.